Praxiskonzeption Sozialpädagogische Assistenz (2BFSA)

Anhang 4 Besonderheiten bei Kindern unter drei Jahren

Die Planung muss den zeitlichen und strukturellen Vorgaben der jeweiligen Ausbildungsstufen entsprechen. Z. B. müssen Beobachtungszeiträume eingehalten werden, eine Dreigliederung – wenn auch verkürzt – ist vorzunehmen, Anwendung der Lernprinzipien – besonders Aktivität und Anschaulichkeit – sind zu beachten.

Die Gruppengröße umfasst mindestens vier Kinder. Bei Abweichungen muss vorherige Rücksprache mit der Praxislehrkraft erfolgen. Ein Wechsel der Gruppenteilnehmer ist bei Kleinkindgruppen häufig festzustellen, dies ist genau zu beobachten und pädagogisch sinnvoll zu gestalten.

Die Durchführung der Aktivität wird dem individuellen Entwicklungsstand der Kinder angepasst. Dies erfordert und ermöglicht Flexibilität in der konkreten Umsetzung, verstärktes Beobachten und Reagieren auf kindliche Bedürfnisse, z. B. Motivation kann verkürzt sein, flexibles Ende und Überleitung ins Freispiel.

Die sprachliche Begleitung des pädagogischen Alltags hat bei Kindern unter drei Jahren eine herausragende Bedeutung. Das eigene Handeln und das der Kinder müssen in Worte gefasst werden.